

# Praxis für Physiotherapie in neuen Händen

Rund fünf Jahre hat Berino Schmid seine Physiotherapiepraxis in Neukirch geführt. Jetzt wendet er sich neuen Aufgaben zu und übergibt die Praxis an den jungen Physiotherapeuten Nils-Torben Storbeck.

Berino Schmid und Nils-Torben Storbeck stehen im einladenden Eingangsbereich der Physiotherapiepraxis an der Bahn-

Maya Mussilier

hofstrasse in Neukirch zusammen und sind angeregt in ein Gespräch vertieft. Es gibt noch einiges zu besprechen, bevor Berino Schmid seine Physiotherapiepraxis in Richtung Kreuzlingen verlässt. Er eröffnet dort eine neue Praxis, die ganzheitliche Therapieformen anbietet. Diese sind insbesondere im energetischen und spirituellen Bereich angesiedelt. Es habe sich für ihn in den letzten Jahren heraus-



Berino Schmid (l.) übergibt seine Praxis für Physiotherapie an Nils-Torben Storbeck.

Bild: Maya Mussilier

## Praxisübergabe und Tag der offenen Tür

Samstag, 12. November 2011  
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Neu: Physiotherapie Storbeck  
Bahnhofstrasse 62, 9315 Neukirch  
Telefon 071 477 37 70  
Physiotherapie.storbeck@gmail.com

kristalisiert, dass er Therapieformen anbieten wolle, die den Menschen und seine Umgebung als eine Ganzheit sehen.

### Eine einmalige Chance

Die Praxisräumlichkeiten an der Bahnhofstrasse bleiben aber nicht verwaist. Mit Nils-Torben Storbeck hat Berino Schmid einen Nachfolger gefunden, bei dem er seine Klienten in guten Händen weiss. Das

war Berino Schmid ein grosses Anliegen und für Nils-Torben Storbeck mit ein Grund, die Praxis zu übernehmen. «Es hat mich sehr beeindruckt, dass Berino Schmid nicht gleichgültig war, was aus seiner Kundschaft wird», sagt er. Den Schritt in die Selbständigkeit wagt der junge Ohysiotherapeut mit einem guten Gefühl. «Die Nachfolge einer Praxis anzutreten, deren Begründer eine ähnliche Philoso-

phie vertritt wie ich, ist eine einmalige Chance.»

### Physiotherapie für Sportler

Nils-Torben Storbeck ist in Norddeutschland geboren und aufgewachsen, lebte knapp drei Jahre in Frankreich und danach in München, wo er seine Ausbildung zum Physiotherapeuten machte. Da ihm das Leben in der Grossstadt nicht besonders behagte, zog es ihn im Sommer 2010 in eine Physiotherapiepraxis in Urnäsch. Dort habe er sich schon einbringen können, sagt Storbeck. So habe er beispielsweise eine Aquafit-Gruppe aufbauen können. Auf selbständiger Basis zu arbeiten, habe ihn aber doch sehr gereizt und er freue sich sehr auf diese neue Herausforderung. Nils-Torben Storbeck steht noch bis Ende Jahr in der Zusatzausbildung zum Sportphysiotherapeuten. Diesen Bereich möchte er in der Praxis künftig vermehrt fördern.

## Tag der offenen Tür

Die Übergabe der Praxis findet am Samstag, 12. November, statt. Von 10 bis 16 Uhr sind die Türen für alle Interessierten geöffnet. Bei einem Apéro können sich die Besucher von Berino Schmid verabschieden und mit Nils-Torben Storbeck auf die Zukunft anstossen.

## Der Jugendtreff hat neue Öffnungszeiten Klausgang in der Gemeinde Egnach



Das Jugendtreff-Team.

Bild: zVg

Der Jugendtreff hat seine Öffnungszeiten angepasst. Neu ist für die Oberstüfler von 19 bis 22.30 Uhr geöffnet, für die 5./6.-Klässler von 19 bis 21 Uhr. Das

Team der Jugendtreff-LeiterInnen freut sich auf Deinen Besuch am Samstag, 5. November.

(mgt)

Traditionsgemäss besucht der St. Nikolaus der Pfarrei Steinebrunn auch dieses Jahr wieder die Kinder aus der ganzen Gemeinde Egnach.

Falls Sie sich über einen Besuch von St. Nikolaus freuen würden, liegen in diversen Geschäften der Gemeinde Egnach Anmeldeformulare auf. Anmeldeschluss ist der 28. November. Auskunft erteilt gerne Claudia Göggele, Schochenhauserzelgstrasse 22, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 477 33 40.

Liebe Grüsse vom St. Nikolaus



## Autonomie und Integration – eine Utopie?

Der SBV setzt alles dran, dass Visionen wirklich werden. Helfen Sie mit!

Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenvorband  
www.sbv-fsa.ch

PK 80-890-0